

## ■ Die Privatisierung des Sprachenzentrums – Vetternwirtschaft im Rektorat?!?

Die Vorgänge der letzten drei Wochen, insbesondere die telefonischen und persönlichen Aussagen des Rektors während der vergangenen Tage sowie ein Schreiben der Prorektorin, bestätigen nach Meinung des StuRa den Verdacht, dass **das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz die Privatisierung bzw. Auslagerung von Teilen des Sprachenzentrums plant.**

Dies bedeutet, dass die Sprachangebote für Studierende zukünftig kostenpflichtig sein werden und sich damit versteckte Studiengebühren sowohl in der verbindlichen Ausbildung bestimmter Studiengänge als auch der freiwilligen Fremdsprachenausbildung einschleichen könnten.

Nicht weniger verwerflich ist der Sachverhalt, dass dieses externe und kostenpflichtige Sprachangebot von der TUCed GmbH übernommen werden soll, einem Unternehmen, welches bereits jetzt gebührenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge der Technischen Universität Chemnitz anbietet.

Die Tatsache, dass es sich dabei um ein Zuschieben lukrativer Aufgabenbereiche von einer offenen, freien und unentgeltlichen staatlichen Bildungseinrichtung zu einem gewinnbringenden Unternehmen handelt, wird durch die doppelseitig beteiligten Personen bekräftigt.

Als Beispiel seien folgende Personen und ihre Doppelfunktion genannt:

### **Eberhard Alles**

TU Chemnitz: Kanzler

TUCed GmbH: Vorsitzender des Aufsichtsrates

### **Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes**

TU Chemnitz: Rektor

**Christiane Matthes-Uber** (Tochter des Rektors)

TUCed GmbH: Mitglied der Geschäftsleitung

### **Prof. Dr. Bernd Stöckert**

TU Chemnitz: Inhaber der Professur Wirtschaftsinformatik I, 1997-2000

Prorektor

TUCed GmbH: Geschäftsführer

### **Prof. Dr. Cornelia Zanger**

TU Chemnitz: Inhaberin der Professur

Marketing, Prorektorin, Vorsitzende des Beirats des Zentrums für Fremdsprachen der TU Chemnitz

TUCed GmbH: Leiterin des Weiterbildungsstudiengangs Eventmarketing

### **Dr. E. h. Gunnar Grosse**

TU Chemnitz: Ehrensensator, Mitglied des Kuratoriums, Ehrendoktor der Fakultät für Informatik

TUCed GmbH: Mitglied des Aufsichtsrates

## Dipl.-Ing. Elke Naumann

TU Chemnitz: Mitarbeiterin am Lehrstuhl Mikrofertigungstechnik, Verantwortliche des Studiengangs Mikrotechnik-Mechatronik

TUCed GmbH: Fachstudienberaterin Studiengang Production Management

Weiterhin in der TUCed involviert sind (u. a.):

**Michael Wenisch**, ehemaliger Mitarbeiter bei Frau Zanger

**Dr. Alexandra Götze**, Professur Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie

Als Grund für die Pläne wird Kosteneinsparung genannt. Das Sprachenzentrum findet aber bereits jetzt kaum Mitarbeiter, obwohl diese nach Tarif bezahlt werden. Hier stellt sich die Frage, wie nun eine „externe“ GmbH, die darüber hinaus noch Steuern abführen muss, für die Technische Universität Chemnitz preiswerter sein kann.

Dieser Vorfall zeigt einmal mehr, dass intransparente, hierarchische Leitungs-

strukturen der falsche Weg sind. Es ist in den Augen des StuRa zudem ein Beispiel für die Auswirkungen, welche **das neue Sächsische Hochschulgesetz** in Zukunft mit sich bringen wird. Dieses Gesetz **erlaubt es den Universitäten** in seiner darin enthaltenen Autonomie, **bestimmte Einrichtungen auszulagern und gebührenpflichtig zu gestalten**. Den Universitäten wird es dadurch ermöglicht, **indirekt Studiengebühren** zu erheben.

Die Privatisierung einer solchen zentralen Einrichtung ist nach aktuellem Hochschulgesetz nur nach Zustimmung durch den Senat, im neuen Hochschulgesetz jedoch ganz einfach durch das Rektorat möglich. Offensichtlich plant das Rektorat bereits jetzt die so entstehende Lücke zu nutzen.

Dass so versteckte Studiengebühren eingeführt werden sollen, empfindet der StuRa als skandalös. Bereits jetzt bietet die TUCed GmbH für 500 € Sprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“ an.

Für ein besseres Hochschulgesetz!

[www.kssnet.de](http://www.kssnet.de)



**Das neue SächsHSG -  
Jetzt geht's  
um die Wurst!**

**Demonstration am 12. November 2008 in Dresden**

### ■ Demonstration am 12. November 2008 in Dresden – Die wichtigsten Fakten

Los geht es am 12.11.2008 gegen 10/10.30 Uhr (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) mit dem Sonderzug von Chemnitz nach Dresden. Die Demo beginnt 13 Uhr an der TU Dresden und endet ca. 17 Uhr vor dem Landtag. Um besser planen zu können meldet euch

bitte rechtzeitig per Mail an [hopo@stura.tu-chemnitz.de](mailto:hopo@stura.tu-chemnitz.de) oder schreibt euch in eine der „Ich möchte mit“-Listen im StuRa oder an den Infoständen ein. Die Demo kostet euch nichts – der Zug wird vom StuRa bezahlt. Mehr Infos findet ihr unter [www.kssnet.de](http://www.kssnet.de).

#### Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz  
Referat Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [pr@stura.tu-chemnitz.de](mailto:pr@stura.tu-chemnitz.de)  
V.i.S.d.P.: StuRa TU Chemnitz, Referat Öffentlichkeitsarbeit



Studentenrat der TU Chemnitz  
Thüringer Weg 11 / Z. 006  
09126 Chemnitz

Kontakt  
[mail] [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de)  
[fon] (0371) 531 16000